

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 19 (1932)
Heft: 4

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Bern	Kirchenverwaltungskommission der protestantischen Gesamtkirchengemeinde der Stadt Bern	Kirchgemeindehaus	Seit 1. Januar 1931 in der Gesamtkirchengemeinde Bern stimmberechtigte Architekten	—	März 1932
Lausanne	Direction de la Banque	Banque cantonale vaudoise	Architectes vaudois, quelle que soit leur résidence en Suisse, et les architectes suisses exerçant sous leur responsabilité leur profession dans le canton de Vaud depuis trois ans au moins	31 mai	mars 1932
Zürich	Organisationskomitee der Zürcher Lichtwoche	Lichtanlagen zu Reklame- und Dekorationszwecken	Siehe unter Artikel «Zürcher Lichtwoche», Seite XXV dieses Heftes	20. Mai 1922	März 1932

Entschiedene Wettbewerbe

ZÜRICH-ALBISRIEDEN. Wettbewerb Schulhaus mit Turnhalle. Der Gemeinderat Albisrieden eröffnete im November 1931 einen Wettbewerb zur Gewinnung von Entwürfen für ein neues Schulhaus mit Turnhalle und Kleinkinderschulhaus unter den in Albisrieden verbürgerten, oder ansässigen Architekten und elf auswärtigen Architekturfirmen. Das Preisgericht hat in seiner Sitzung vom 10. und 11. März 1932 von 16 eingegangenen Entwürfen die folgenden nach Rangfolge prämiert und empfiehlt gleichzeitig, den Verfasser des mit dem ersten Preis bedachten Entwurfes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen:

1. Preis (Fr. 3500.—) *Henauer & Witschi*, Architekten BSA, Zürich. 2. Preis (Fr. 2500.—) *Karl Egender*, Architekt BSA, Zürich. 3. Preis (Fr. 1600.—) *Arter & Risch*, Architekten BSA, Zürich. 4. Preis (Fr. 1400.—) *Gebrüder Bräm*, Architekten BSA, Zürich. 5. Preis (Fr. 1000.—) *Wilh. Müller*, Architekt, Zürich und Albisrieden. Sämtliche Entwürfe waren vom 17. bis und mit 26. März der freien Besichtigung zugänglich.

ZÜRICH. Schulhausanlage. Im Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für eine Schulhausanlage an der projektierten Tannenrauchstrasse in Zürich 2 wurde vom Preisgericht folgende Rang- und Preisfolge aufgestellt:

I. Rang, zwei zweite Preise zu je Fr. 3800.—, Kenn-

zahl «20746», Dr. *Roland Rohn*, Zürich 7, Kennzahl «29232» III, *Kellermüller & Hofmann*, Arch. BSA, Zürich 1. II. Rang, 3. Preis Fr. 3000.—, Kennzahl «12421», Arch. *Walder & Döbeli*, Zürich 2. III. Rang, 4. Preis zu Fr. 2500.—, Kennzahl «50000», *Hans Kruck*, Zürich. IV. Rang, 5. Preis zu Fr. 1900.—, Kennzahl «75343», *Arter & Risch*, Arch. BSA, Zürich.

Ankäufe: Kennzahl «00013», Alfred Gradmann, Architekt BSA (Fr. 1000.—); «52423», Werner Moser, Architekt BSA (Fr. 1000.—); «10005» Prof. Friedrich Hess, E. T. H., Zürich (Fr. 500.—). Die Projekte waren vom 23. März bis 3. April 1932 im Schulhaus Hirschengraben zur Besichtigung ausgestellt.

Bern, Altstadtsanierung

Die preisgekrönten Entwürfe dieses Wettbewerbs, der die Sanierung der Quartiere Matte, Nydeck-Bärengraben und Brunngasse betrifft, finden sich abgebildet in der «Schweiz. Bauzeitung» Bd. 99 Nr. 9 vom 27. Februar 1932.

Zwei umstrittene Wettbewerbe

Von Architekt W. Henauer BSA, der in beiden Wettbewerben dem Preisgericht angehörte, erhalten wir eine Entgegnung zu den diesbezüglichen Ausführungen auf Seite XXVI im Märzheft 1942 des «Werk». Da uns diese Entgegnung leider erst lange nach Redaktionsschluss zugegangen ist, kann sie erst im nächsten Heft erscheinen.

Bund Schweizer Architekten BSA

Hauptversammlung des BSA Basel

5.—6. Juni 1932

Die Ortsgruppe Basel des BSA hat die Durchführung der diesjährigen Hauptversammlung übernommen und wird für ein reiches Programm sorgen. Alle Mitglieder werden gebeten, schon jetzt die

betreffenden Tage im Kalender anzumerken und für die Tagung freizuhalten.

Der Zentralvorstand hat in seiner Sitzung vom 27. Februar 1932 folgende Aufnahmen in den BSA beschlossen:

Jungo, Léon, Architekt, Direktor der Eidgenössischen Bauten, Bern, Monbijoustrasse 29.

Bechstein, Ernst, Architekt, Burgdorf.